

## Presseeinladung

# 80 Jahre nach dem Überfall auf Polen – Gedenkgottesdienst im Berliner Dom, Partnerschaftsvereinbarung mit Gemeinde in Warschau

Am 1. September 2019 unterzeichnen Berliner Dom Gemeinde und die St. Trinitatis Gemeinde in Warschau einen Partnerschaftsvertrag im Anschluss an einen Gedenkgottesdienst. Beide setzen damit 80 Jahre nach dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen ein starkes Zeichen für Frieden und Versöhnung. Am Ende der Zeremonie sprechen Parlamentspräsident Dr. Wolfgang Schäuble und sein polnischer Amtskollege Sejmmarschall Marek Kuchciński Grußworte.

Bischof Dr. Markus Dröge hält in dem Gedenkgottesdienst, den Berliner Dom und evangelische Landeskirche (EKBO) zusammen feiern, die Predigt. Die Liturgie gestalten der Warschauer Pfarrer Dr. h.c. Piotr Gaś, Domprediger Thomas C. Müller und Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann. Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama wird das jüdische Totengebet singen. An dem Gottesdienst wirken zudem der Landesbischof der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, der Bischof der Diözese Warschau, ein Vertreter des katholischen Erzbistums Berlin, der Staats- und Domchor Berlin und der Chor der St. Trinitatis-Gemeinde mit.

### Gedenkgottesdienst zum Beginn des 2. Weltkrieges

10.00 Uhr	Beginn des Gottesdienstes
11.45 Uhr	Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung
12.00 Uhr (zirka)	Grußworte von Parlamentspräsident Dr. Wolfgang Schäuble und Sejmmarschall Marek Kuchciński

Die Idee zu der Partnerschaft mit St. Trinitatis in Warschau, der größten evangelisch-augsburgischen Gemeinde in Polen, hatten Mitglieder der Domgemeinde. Anfang des Jahres reiste deshalb eine Delegation von Berlin nach Warschau, um die Partnerschaft vorzubereiten, Ende Juli statteten Vertreter aus Warschau gemeinsam mit Pfarrer Dr. h. c. Piotr Gaś dem Dom einen Gegenbesuch ab. Zukünftig soll die Partnerschaft beider Gemeinden durch gemeinsame Workshops, Begegnungen von Gemeindemitgliedern, PredigerInnen, Mitarbeitenden, Jugendgruppen und MusikerInnen mit Leben gefüllt werden. Das Vorhaben wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Wenn Sie über den Gottesdienst und die Partnerschaft zwischen Berliner Dom und St. Trinitatis in Warschau berichten möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 28. August 2019 bei der Pressesprecherin des Domes an: [svenja.pelzel@berlinerdom.de](mailto:svenja.pelzel@berlinerdom.de). Wenn Sie Interviews oder Bildmaterial benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei dieser Mailadresse.